

## Krieg

Krieg ist das Schrecklichste, was einem Menschenleben geschehen kann. Und wir sind mitten drin. Mitten im Krieg, der unser aller Zukunft bestimmen kann. Mitten im Krieg, der solch viele unschuldige Opfer schon hatte und leider noch mehr haben kann. Mitten im Krieg, der das Leben aller Menschen auf der Welt einschränken kann. Mitten im Krieg, der die Herzen aller unschuldigen Menschen erschüttern lassen kann. Mitten im Krieg, der der ganzen Welt Schaden zufügen kann.

Der Krieg, dem sich solch viele Unschuldige hingeben mussten. Der Krieg, der so viele Kinder aus ihrem alltäglichen Leben gerissen hat. Der Krieg, der dafür sorgt, dass so verdammt viele Väter genau dieser Kinder ihr Leben opfern müssen.

### *Der Krieg, der uns alle etwas angeht!*

Wir sind mitten in genau diesem Krieg und können uns nicht wehren, wir müssen mit ansehen, wie unsere Väter sterben, wie unsere Mütter weinen, wie teilweise unsere Freunde sterben, und können uns nicht wehren. Wir können nur zusehen und hoffen nicht die nächsten sein zu müssen. Wir können nur zusehen und hoffen hier raus zu kommen. Wir können nur zusehen und hoffen, dass es endlich endet. Wir sehen nur zu und das seit Jahren! Und wir können nichts Anderes tun.

Denn wer würde einem 8-, einem 10- oder vielleicht schon einem 13-Jährigen zu hören? Niemand, richtig, und leider zugleich auch so traurig. Niemand würde uns zuhören. Niemand würde sich auch nur wenige Minuten, vielleicht sogar nur Sekunden, seiner kostbaren Zeit nehmen, um einem Kind zuzuhören. Denn genau was sind wir denn? - Richtig, *nur*

*Kinder*. Wir sind *nur Kinder*, und deswegen geht uns der „Streit“ der Erwachsenen nichts an. Wir sind *nur Kinder*, und deswegen dürfen wir uns nicht einmischen, dürfen keine Meinung haben und sollen erst einmal erwachsen werden. - Aber wenn wir doch *nur Kinder* sind, warum müssen wir dann so sehr leiden? Wenn wir doch *nur Kinder* sind, warum müssen wir dann all das mit erleben? Und wenn wir doch *nur Kinder* sind, warum müssen wir uns dann Sorgen machen? Sorgen darüber, wie unsere Zukunft sein wird. Sorgen darüber, ob wir überhaupt diese Zukunft haben werden. Warum müssen wir Angst haben? Angst darüber gleich vielleicht sterben zu müssen. Angst darüber auch nur eine falsche Sache zu machen und allen zu Schaden. Angst darüber, ob wir erwachsen werden, und, ob wir das überhaupt wollen. Wollen wir überhaupt in dieser Welt voller Kriege erwachsen werden? Wollen wir in dieser machtsüchtigen und egoistischen Welt erwachsen werden? Und die Frage, die so viele von uns beschäftigt: „Was, wenn wir genauso schrecklich sein werden?“. Was, wenn wir genau, wegen dieser Frage, nie erwachsen werden wollen?

**Wieso? Wieso jetzt? Wieso wir? Und viel wichtiger, wieso überhaupt?**

*Silanur Arik, EF (c)2022*

*Im Namen der Kinder dieser Welt*